

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT IN AETHIOPIEN

ADDIS ABEBA, den 1. April 1975

Ref.: 370.3 - LB/mm

Politische Direktion
Eidg. Politisches Departement

Bern

cn #MMD

cn #MMD

cn #MMD

cn #MMD

Ref. / A. 45. 40.

OAU: Auswanderung nach Südafrika

Herr Botschafter,

Die von der Presse verbreitete Meldung, dass jährlich rund 900 Schweizer nach Südafrika auswandern, und dass von der Swissair, angeblich auf Anregung des BIGA, Ermässigungen auf den Flugpreisen gewährt werden, ist auch in der OAU kritisch zur Kenntnis genommen worden.

Ich weise in meiner Antwort jeweils darauf hin, dass die schweizerischen Behörden die Auswanderung in keiner Weise fördern, sondern lediglich auf Wunsch mit Informationen zur Verfügung stehen, wie dies auch für die Auswanderung in alle andern Ländern geschehe. Das BIGA weise dabei auch auf die politische Situation in Südafrika (Apartheid) hin. Schliesslich mache ich meine Gesprächspartner darauf aufmerksam, dass viele junge Schweizer nach dem "Anschauungsunterricht" in Südafrika recht kritisch nach Hause zurückkehren. In der Tat verurteilen weit mehr als die Hälfte der Schweizer, die in relativ grosser Zahl auf dem Landweg über Aethiopien in die Schweiz zurückkehren, die Rassentrennungspolitik Südafrikas - teilweise sogar sehr scharf. Diese Kritik schweizerischer



Rückkehrer, so erkläre ich meinen Gesprächspartnern, verfehle in der Schweiz ihre Wirkung nicht und sei mit ein Beitrag zur Meinungsbildung in Europa, auf welche die OAU so grossen Wert legt.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass die OAU in einer Note auf diese Frage zurückkommen wird. Es ist übrigens unglücklich, dass diese Presse-Orientierung in der Schweiz just vor der Sondersession der OAU über Südafrika in Dar es Salaam erfolgte. Wir liefern damit der OAU nur willkommene Munition gegen uns. Ich gebe mir anderseits Rechenschaft, wie schwierig ein taktisch richtiges timing in Fragen dieser Art ist.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter

munan

(Langenbacher)

Kopien an:

- Handelsabteilung, EVD
- Internationale Organisationen
- Schweiz. Botschaft, Pretoria

Ba 17. Apr. 75 10